

Baustelle behindert Anfahrt zum Renntag

Anschlussstelle Bothfeld aus Richtung Dortmund ist zu – Umleitungen führen über den Pferdemarkt

Von Rebekka Neander

Langenhagen. Wer am Ostermontag einen entspannten Saisonauftakt auf der Pferderennbahn an der Neuen Bult erleben möchte, sollte dieses Mal deutlich früher aufstehen: Eine Baustelle an der Autobahnanschlussstelle Bothfeld auf der L382 erlaubt nur Anreisenden aus Fahrtrichtung Berlin die bekannten Wege. Alle anderen müssen Umwege in Kauf nehmen, sofern sie nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Überdies jedoch startet der Renntag ungewöhnlich früh um 10.30 Uhr. Hintergrund ist eine Kooperation der Deutschen Toto mit Partnern in Frankreich. Die ersten sechs Rennen in Langenhagen werden deshalb live nach Frankreich übertragen.

Aufgrund dieser Startzeiten fürchten die Organisatoren deshalb auch kein baubedingtes Verkehrschaos rund um den Renntag. „Wir rechnen mit weniger als 10000 Zuschauern“, sagt Rennbahn-Sprecherin Susanne Born. Deshalb habe die Stadt als Verkehrsbehörde auch keine außerordentlichen Vereinbarungen mit der

Polizei zur Verkehrsführung getroffen, wie Nina Caspari, Leiterin des Streifen- und Einsatzdienstes in Langenhagen, berichtet.

Im Programm können sich Familien auf einen großen Osterbrunch freuen. Im Kinderland sind überdies eine Menge Ostereier für die jüngeren Besucher versteckt. Auf der Rennbahn ist ein Ponyrennen geplant. Wer richtig auf Sieg tippt, darf sich auf tolle Preise freuen, heißt es vonseiten der Rennbahn. Das erste Rennen startet am Ostermontag um 11 Uhr, das Hauptrennen ist für 14.45 Uhr angesetzt, das neunte und damit letzte Rennen startet bereits um 15.15 Uhr.

Mit dem ersten großen Publikumsansturm ist laut Born eine Woche später zu rechnen: Am 1. Mai übernimmt traditionell Hannover 96 als Hauptsponsor den Renntag. Er gilt seit Jahren als einer der stärksten Renntage der Saison. „Dann haben wir Großkampftag“, sagt Born. Und auch Caspari rechnet für die Polizei mit einem größeren Einsatz. In den vergangenen Jahren sprach die Stadt im Vorfeld weiträumige Halteverbo-



Am Renntag können Besucher von der Haltestelle Langenhagen/Zentrum der Stadtbahnlinie 1 einen Busshuttle nutzen.

FOTO: REBEKKA NEANDER (ARCHIV)

te bis auf den Reuterdamm und die nahe gelegenen Wohngebiete aus, um den An- und Abfahrverkehr rund um die Rennbahn möglichst staufrei abfließen lassen zu können.

Anfahrtstipps für Ostermontag

Die **Anschlussstelle Bothfeld an der A2** ist in Fahrtrichtung Dortmund trotz der Bauarbeiten geöffnet. Da die Verkehrsführung dort aber einspurig verläuft, ist mit Behinderungen zu

rechnen. In Fahrtrichtung Berlin ist die Anschlussstelle Bothfeld sowohl am Ostermontag als auch am 1. Mai gesperrt. Als Alternativen werden folgende Routen von der Polizei empfohlen (innerstädtisch leiten von allen Abfahrtern Hinweisschilder zur Rennbahn):

Wer die A2 an der Abfahrt Langenhagen verlässt, kann über die Bundesstraße 522 („Trogstrecke“) bis zur Abfahrt Langenhagen/Renn-

bahn fahren und von dort der Beschilderung „Rennbahn“ über die Bothfelder Straße folgen. Möglich ist auch die Abfahrt Langenhagen/Pferdemarkt. Dann gelangen Zuschauer über den Reuterdamm von Norden zur Rennbahn. Aus Fahrtrichtung Dortmund können Anreisende von der A2 auch auf die A352 abfahren und diese an der Abfahrt Flughafen verlassen. Sie werden dann ebenfalls über die Flughafenstraße zur Abfahrt Pferdemarkt zur Rennbahn geleitet. Aus Richtung Süden empfiehlt die Polizei die Route von der A7 über die A37 bis zum Autobahnkreuz Buchholz und dort auf die A2 in Richtung Dortmund. Von dort gelten die oben beschriebenen Fahrtmöglichkeiten.

Die Rennbahn ist sowohl mit der **Stadtbahnlinie 1** (mit Busshuttle ab Langenhagen/Zentrum) als auch mit der **Buslinie 650** erreichbar. Sollte der kostenpflichtige Parkplatz an der Rennbahn voll sein, bieten sich kostenlose Parkplätze rund um das City Center Langenhagen (Busshuttle) an. Der Parkplatz der Wasserwelt gegenüber der Rennbahn kostet für Fremdparker pro Fahrzeug 10 Euro.